

## **Eggenwil, Schweiz, Namen der Opfer Hexenverfolgung**

Teil des Dorfes oberhalb der Landstraße:  
Amt Rohrdorf / Grafschaft Baden.  
Grafschaft Baden,  
von 1415 bis 1798 eine gemeine Herrschaft der Eidgenossen.  
Heute ist Eggenwil eine Gemeinde im  
Bezirk Bremgarten, Kanton Aargau,  
Schweizerische Eidgenossenschaft.

### ***Aus Eggenwil (Teil des Dorfes oberhalb der Landstraße): Eine Frau, welche hingerichtet wurde.***

-1612 Barbara Lüti / aus Eggenwil. Verdacht der Hexerei. Die Beschuldigte wurde am 13. Mai 1612 in Haft genommen. Sie legte ein Geständnis ab. Ungefähr im Alter von 18 Jahren begegnete sie auf dem Weg nach Zürich dem Teufel namens Hänntz. Der Teufel zwang sie, Gott und die Mutter Gottes zu verleugnen. Ein weiteres Mal nach Zürich unterwegs, traf sie erneut den Teufel. Bei dieser Begegnung zwang er sie zum Geschlechtsverkehr. Die Beschuldigte gestand auch die Ausübung von Wetterzauber. Das Gericht fällte am 2. Juni 1612 das Urteil: Tod auf dem Scheiterhaufen. Als Gnadenakt verfügte der Landvogt die Enthauptung, der Leichnam war zu verbrennen. Die Haftkosten für Barbara Lüti betragen 53 Gulden, 14 Schilling. (Sigg, Otto: Hexenverfolgung, S. 105-106)	Enthauptung, Leichnam verbrannt
---	---------------------------------------

### Quelle:

-Sigg, Otto:  
Hexenverfolgung der alten Eidgenossen  
in der Grafschaft Baden.  
Hexenverfolgung der alten Eidgenossen in ihrer  
gemeinen Herrschaft Baden (hauptsächlich Bezirke  
Baden und Bad Zurzach im Kanton Aargau sowie  
Bezirk Dietikon im Kanton Zürich).  
Eigenverlag Otto Sigg, 1. Auflage Januar 2021

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.  
Kirchstraße 11  
99897 Tambach-Dietharz  
Telefon: 036252 / 31974  
E-Mail: bdireske56@gmail.com

